

BUSINESS CASE FÜR ERNEUERBARE ENERGIEERZEUGUNGS- UND NUTZUNGSKONZEPTE IN KMU

Projektsteckbrief

HINTERGRUND

Die Energiewende in Deutschland wird von vielen Unternehmen und Verbänden weiterhin überwiegend als Belastung angesehen (Stichwort: Kostendebatte). Vorreiter-Unternehmen in ganz Deutschland – insbesondere aus dem Mittelstand – sehen hingegen die Energiewende als Chance und investieren proaktiv in eigene regenerative Erzeugungsanlagen, um Kosten zu senken und unternehmerische Unabhängigkeit, Unternehmensreputation und Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. Preisgekrönte deutsche Pioniere sind beispielsweise die SOLVIS GmbH & Co. KG mit ihrer Nullemissionsfabrik für Heiztechnik oder das „Positiv-Energieunternehmen“ J. Schmalz GmbH im Bereich Vakuum-Technik.

PROJEKTFOKUS

In dem vorliegenden Inkubator-Projekt wird anhand der Lüneburger Betriebe pmk-Pflegedienst GmbH und tmk Tagespflege mit Kompetenz GmbH untersucht, wie das Engagement für erneuerbare Energien und Elektromobilität auf die unternehmerische Wettbewerbsfähigkeit im Sinne des Business Case for Sustainability wirkt (siehe auch separate Box rechts). Die beiden Lüneburger Unternehmen haben ein integriertes Energieerzeugungs- und -Nutzungskonzept für erneuerbare Energien entwickelt, das den selbsterzeugten Strom aus den Photovoltaikanlagen für den eigenen Geschäftsbetrieb nutzbar macht. Dafür wurde die eigene Fahrzeugflotte des ambulanten Pflegedienstes um drei Elektrofahrzeuge erweitert, welche an der unternehmenseigenen Photovoltaikanlage aufgeladen werden. Damit erhöhen die Unternehmen nicht nur den Eigenverbrauchsanteil des PV-Stroms (und entlasten so die Verteilnetze), sondern gehen auch einen ersten Schritt in Richtung klimaneutraler Mobilität.

METHODE

Das Energiekonzept wird im Rahmen einer qualitativen Fallstudie untersucht, in der Interviews mit allen wichtigen Anspruchsgruppen (Unternehmensvertretern, Kunden etc.) geführt werden und interne Finanz- und Energiedaten ausgewertet werden.

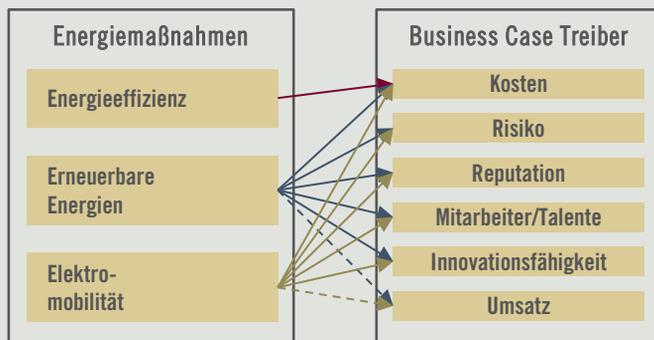
ZIEL

Die Studie untersucht, am Beispiel des von pmk und tmk umgesetzten Energieerzeugungs- und Nutzungskonzepts, unter welchen Umständen die Energiewende dezentral als unternehmerische Chance genutzt werden und somit gleichzeitig ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden kann. Die Ergebnisse sollen zur Nachahmung motivieren und dadurch Impulse für die regionale Wirtschaft in der Konvergenzregion Lüneburg leisten.



Untersuchung der Business Case Treiber für Erneuerbare Energien

Das Konzept des *Business Case for Sustainability* zielt darauf ab, betriebliche Umwelt- und Nachhaltigkeitsmaßnahmen gezielt umzusetzen, so dass sie (direkt oder indirekt) positive Auswirkungen auf den Unternehmenserfolg leisten und somit eine intrinsische Motivation für ein unternehmerisches Engagement in Richtung nachhaltiger Entwicklung ermöglichen. Während bei Effizienz-Maßnahmen häufig Kostenvorteile im Vordergrund stehen, zielen Business Case Treiber auch beispielsweise auf die Steigerung von Reputation, Innovationsfähigkeit und Umsatz ab. Erneuerbare Energien und Elektromobilität können hier einen wichtigen Beitrag leisten.



Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Erik G. Hansen

Gastprofessur Management der Energiewende

Innovations-Inkubator und Centre for Sustainability Management (CSM)

Scharnhorststraße 1
21335 Lüneburg

<http://www.leuphana.de/erik-hansen.html>

T: +49 4131 677-2260

erik.hansen@inkubator.leuphana.de

Projektmitarbeiter

Ferdinand Revellio (B.Eng.)

Studentische Hilfskraft

Masterstudent im Studiengang Nachhaltigkeitswissenschaften (M.Sc.)

T: +49 4131 677-2167

revellio@inkubator.leuphana.de

Kooperationspartner I

pmk-Pflegedienst GmbH

Frank Perschke
Kai Warneke

Hermann Löns Straße 30
21337 Lüneburg

T: +49 4131 731273

info@pmk-pflegedienst.de



Kooperationspartner II

tmk Tagespflege mit Kompetenz GmbH

Frank Perschke
Kai Warneke

Am Ebensberg 14
21337 Lüneburg

T: +49 4131 9994510

info@tmk-tagespflege.de

